

No. 3 u. 4.

Recd Apr. 6<sup>th</sup>

März-April 1886.

# Nachrichtenblatt

der deutschen

## Malakozoologischen Gesellschaft.

Achtzehnter Jahrgang.

Erscheint alle zwei Monate und wird gegen Einsendung von Mk. 6.— an die Mitglieder der Gesellschaft franco geliefert. — Die Jahrbücher der Gesellschaft erscheinen 4 mal jährlich und kosten für die Mitglieder Mk. 15.—

Im Buchhandel werden diese Zeitschriften nur zusammen abgegeben und kosten jährlich Mk. 24. —

---

*Briefe* wissenschaftlichen Inhalts, wie Manuscripte, Notizen u. s. w. gehen an die Redaction: Herrn Dr. W. Kobelt in Schwanheim bei Frankfurt a. M.

*Bestellungen* (auch auf die früheren Jahrgänge), *Zahlungen* und dergleichen gehen an die Verlagsbuchhandlung des Herrn Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.

Andere die Gesellschaft angehende *Mittheilungen*, Reclamationen, Beitrittserklärungen u. s. w. gehen an den Präsidenten: Herrn D. F. Heynemann in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

---

### Erklärung.

In den »Bulletins de la Société malacologique de France«, No. 1 Juli 1885 findet sich Seite 209 ff. ein Artikel mit der Ueberschrift: »Notice sur quelques Unionidae Allemands de l'Elbe et des environs de Halle sur Saale par M. le Dr. Schröder, membre associé.« Ich erkläre hiermit öffentlich, dass von mir weiter nichts stammt als die Messungen einiger Muscheln, eine kurze Angabe über die Fundorte und einige einleitende Worte, durch welche ich Herrn Bourguignat für viele mir erwiesene Freundlichkeiten dankte und meinen wissenschaftlichen Standpunkt als Anhänger der sogenannten neuen Schule in der Malakozoologie streng objektiv präcisirte.

Herr Bourguignat hat ohne mein Vorwissen und natürlich gegen meinen Willen hinzugefügt: die lateinischen Diagnosen und drei Muscheln, welche er mit meinem Namen belegt hat.

Herr Bourguignat hat ferner den Text meiner Einleitung derartig umgeändert, natürlich ebenfalls ohne mein Vorwissen und gegen meinen Willen, dass von meinen Worten nichts übrig geblieben ist, dass aber mir ein Angriff gegen meine Landsleute in den Mund gelegt ist.

Ich erkläre dies Verfahren für niederträchtig und warne Jeden, sich in irgend einer Weise mit Herrn Bourguignat einzulassen.

Ein Zeichen französischer Wahrheitsliebe aber ist es, dass Herr Bourguignat und die sonstigen membres de bureau de la Société auf meine sofortige Remonstration sich geweigert haben, eine Berichtigung aufzunehmen; dass ich für das »membre associé« einer solchen Gesellschaft infolge dessen gedankt habe, ist selbstredend.

Wernigerode, den 15. Februar 1886.

Dr. Schröder.

---

## Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozologie.

### Exkursionen in Nord-Afrika.

Von

W. Kobelt.

(Fortsetzung).

---

#### 14. Letzte Exkursionen in Algerien.

Den zweiten Juni verwandten wir auf die nähere Umgebung von Batna in der Richtung nach Constantine hin. Es sind ziemlich kahle Höhen, hier und da mit stärkeren Bänken eines kalkhaltigen Sandsteines, nicht hoch, aber steil abfallend, mit einzelnen Büschen von Wachholder und immergrünen Eichen bewachsen. Die Schneckenfauna war aber sehr arm und obschon wir ziemlich weit gingen, fanden wir doch nur ganz einzelne verbleichte Exemplare von *Hel. punica* Morel. und *melanostoma* Drp. Für die mangel-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Schröder W.

Artikel/Article: [Erklärung 33-34](#)